

**Bericht der**  
**NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG,**  
**Netzgesellschaft Forst (Lausitz) mbH & Co. KG,**  
**GASAG AG, EMB Energie Mark Brandenburg GmbH,**  
**SpreeGas Gesellschaft für Gasversorgung und**  
**Energiedienstleistung mbH,**  
**Stadtwerke Forst GmbH**  
**und**  
**Berliner Erdgasspeicher GmbH**  
**über die nach § 7a Absatz 5 Satz 1 EnWG bis zum**  
**31. Dezember 2018 getroffenen Maßnahmen zur**  
**diskriminierungsfreien Ausübung des Netzbetriebs**  
**(Gleichbehandlungsbericht)**

**- 29.03.2019 -**

---

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	- 1 -
Abbildungsverzeichnis.....	- 2 -
Präambel.....	- 3 -
Teil A: Erweiterung der Selbstbeschreibung der Struktur der GASAG-Gruppe und der NBB.....	- 4 -
1. Organisationsdarstellung der GASAG-Gruppe im Gleichbehandlungsprogramm.....	- 4 -
2. Organisationsdarstellung der NBB im Gleichbehandlungsprogramm.....	- 4 -
3. Organisationsdarstellungen aller weiteren vom Bericht erfassten Unternehmen.....	- 4 -
4. Strukturdaten zum Gleichbehandlungsbericht.....	- 4 -
Teil B: Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts.....	- 6 -
1. Durchführung regelmäßiger Schulungen zum Gleichbehandlungsprogramm.....	- 6 -
2. Relaunch des Internetauftritts der NBB.....	- 7 -
3. Geschäftsprozessanalyse zur Umsetzung des Messstellenbetriebsgesetzes.....	- 8 -
4. Gleichbehandlungsbeauftragte.....	- 8 -
5. Überwachungskonzept.....	- 9 -

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Neuer Internetauftritt der NBB..... - 7 -

## Präambel

Die NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG (nachfolgend NBB), die Netzgesellschaft Forst (Lausitz) mbH & Co. KG (nachfolgend NFL), die GASAG AG (nachfolgend GASAG), die EMB Energie Mark Brandenburg GmbH (nachfolgend EMB), SpreeGas Gesellschaft für Gasversorgung und Energiedienstleistung mbH (nachfolgend SpreeGas), die Stadtwerke Forst GmbH (nachfolgend SW Forst) und Berliner Erdgasspeicher GmbH (nachfolgend BES) erfüllen mit diesem Bericht ihre Verpflichtung gemäß § 7a Absatz 5 Satz 3 EnWG.

Der Berichtszeitraum umfasst die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018. Beschrieben werden die Maßnahmen zur Sicherstellung der Diskriminierungsfreiheit der Ausübung des Netzgeschäfts, die im vorgenannten Zeitraum durch die Gleichbehandlungsbeauftragten der GASAG und der NBB umgesetzt worden sind.

Es wird an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Gleichbehandlungsbeauftragten der GASAG und der NBB die gemäß § 7a Abs. 5 EnWG vorgeschriebene Überwachung der Einhaltung des Gleichbehandlungsprogramms auch für die EMB, NFL, SW Forst, SpreeGas und BES wahrnehmen.

Der Bericht wird von den Gleichbehandlungsbeauftragten Carsten Döring (NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG, An der Spandauer Brücke 10, 10178 Berlin) und Sabine Bauermeister (GASAG AG, Henriette-Herz-Platz 4, 10178 Berlin) vorgelegt und ist auf den Websites der Unternehmen ([www.nbb-netzgesellschaft.de](http://www.nbb-netzgesellschaft.de), [www.netzgesellschaft-forst.de](http://www.netzgesellschaft-forst.de), [www.gasag.de](http://www.gasag.de), [www.emb-gmbh.de](http://www.emb-gmbh.de), [www.stadtwerke-forst.de](http://www.stadtwerke-forst.de), [www.spreegas.de](http://www.spreegas.de) und [www.berliner-erdgasspeicher.de](http://www.berliner-erdgasspeicher.de)) veröffentlicht.

**Teil A:****Erweiterung der Selbstbeschreibung der Struktur der GASAG-Gruppe und der NBB****1. Organisationsdarstellung der GASAG-Gruppe im Gleichbehandlungsprogramm**

Im Berichtsjahr 2018 ist es zu keinen Organisationsveränderungen in der GASAG-Gruppe gekommen. Die Darstellung im Gleichbehandlungsbericht vom 31.03.2018 ist nach wie vor zutreffend.

**2. Organisationsdarstellung der NBB im Gleichbehandlungsprogramm**

Die dem Gleichbehandlungsprogramm der GASAG-Gruppe erstmals für das Berichtsjahr 2007 beigelegte Darstellung der Organisationsstruktur der NBB ist auch für das Berichtsjahr 2018 Bestandteil des Gleichbehandlungsberichtes.

**3. Organisationsdarstellungen aller weiteren vom Bericht erfassten Unternehmen**

Die Organigramme der GASAG, EMB, SpreeGas, SW Forst und BES sind ebenfalls Bestandteil dieses Berichtes. Diese beinhalten jeweils die Nennung der handelsrechtlichen Firma, die Namen der Geschäftsführung/des Vorstands, die Namen der zweiten Führungsebene und deren Aufgabenbereichszuordnung sowie die Anzahl der festangestellten Mitarbeiter in den jeweiligen Gesellschaften zum Stichtag 31.12.2018.

Bitte beachten Sie bei der Netzgesellschaft Forst (Lausitz) mbH & Co. KG (NFL), dass für die Wahrnehmung der operativen Netzbetreiberaufgaben ein Betriebsführungsvertrag zwischen der NFL und der NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG (NBB) geschlossen wurde. Die Inanspruchnahme der umfassenden Netzbetriebsführungsdienstleistungen bei der NBB stellt sicher, dass die NFL über alle Funktionalitäten eines Netzbetreibers verfügt, ohne selbst eine entsprechende eigene Organisation vorhalten zu müssen. Auf die Darstellung eines Organigramms der NFL wird aus diesem Grund verzichtet. Die Geschäftsführung obliegt Herrn Maik Wortmeier und Herrn Frank Behrend.

**4. Strukturdaten zum Gleichbehandlungsbericht**

Firmierung und Tätigkeit der vertikal integrierten Unternehmen:

- **Netzbetreiber:** NBB, NFL
- **Konzernmutter:** GASAG
- **Vertriebsgesellschaften:** GASAG, EMB, SpreeGas, SW Forst
- **Speichergesellschaften:** BES

- **Servicegesellschaften:** BAS Abrechnungsservice GmbH & Co. KG (nachfolgend BAS), GASAG Solution Plus GmbH (nachfolgend GSP)

•

#### Aufgabenwahrnehmung durch die Netzgesellschaft:

- NBB ist Netzbetreiberin im Sinne des EnWG für die Netzgebiete (Gas) Berlin, Brandenburg, Spree-Niederlausitz (seit 01.01.2013)
- NFL ist Netzbetreiberin im Sinne des EnWG für das Netzgebiet Gas und Strom in Forst (Lausitz); die Durchführung des operativen Netzbetriebs wurde auf die NBB übertragen
- SW Forst ist Netzbetreiberin für das Fernwärme- und Trinkwassernetz in Forst (Lausitz); die Durchführung des operativen Netzbetriebs für diese Netzinfrastrukturen wurde auf die NBB übertragen

#### Anzahl der angeschlossenen Kunden in den Sparten Strom und Gas (Stand 31.12.2018):

- Angeschlossene Kunden Gas NBB: 778.940
- Angeschlossene Kunden Gas NFL: 4.966
- Angeschlossene Kunden Strom NFL: 13.661

## **Teil B: Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts**

Im Berichtsjahr 2018 wurde - wie auch im Berichtsjahr 2017 - auf der Grundlage des TSM-Standards ein Zertifizierungsaudit nach DIN EN ISO 9001:2008/ DIN EN ISO 14001:2009 unter Einbeziehung der Anforderungen zum technischen Sicherheitsmanagement nach dem DVGW-Arbeitsblatt G 1000 durchgeführt. Gegenstand der Auditierung waren die Prozessabläufe des Netzbetriebs.

Das Audit wurde erfolgreich durchgeführt.

Das Jahr 2018 wurde bei der NBB durch folgende Berichtspunkte bestimmt:

1. Durchführung regelmäßiger Schulungen zum Gleichbehandlungsprogramm
2. Relaunch des Internetauftritts der NBB
3. Geschäftsprozessanalyse zur Umsetzung des Messstellenbetriebsgesetzes
4. Gleichbehandlungsbeauftragte
5. Überwachungskonzept

### **1. Durchführung regelmäßiger Schulungen zum Gleichbehandlungsprogramm**

Die Gleichbehandlungsbeauftragten der NBB und der GASAG haben auch im Berichtsjahr regelmäßige Erst- und Wiederholungsschulungen zum Gleichbehandlungsprogramm durchgeführt.

Es handelte sich um insgesamt 21 Schulungstermine, die über das Berichtsjahr verteilt durchgeführt wurden. Die Ersts Schulungen für neu eingestellte Mitarbeiter wurden im Berichtsjahr jeweils zeitnah zu den Einstellungskampagnen für größere Gruppen von Schulungsteilnehmern absolviert. Wiederholungsschulungen wurden im Vergleich zum Berichtsjahr 2017 ausschließlich mit dem neu eingeführten e-learning-Programm durchgeführt. Dabei wurden mehr als 600 Mitarbeiter geschult. Ungeachtet des Wechsels der Schulungsmethodik wurde die Zielstellung beachtet, für jeden Mitarbeiter nach Ablauf von zwei Jahren eine Auffrischung der Gleichbehandlungsschulung durchzuführen.

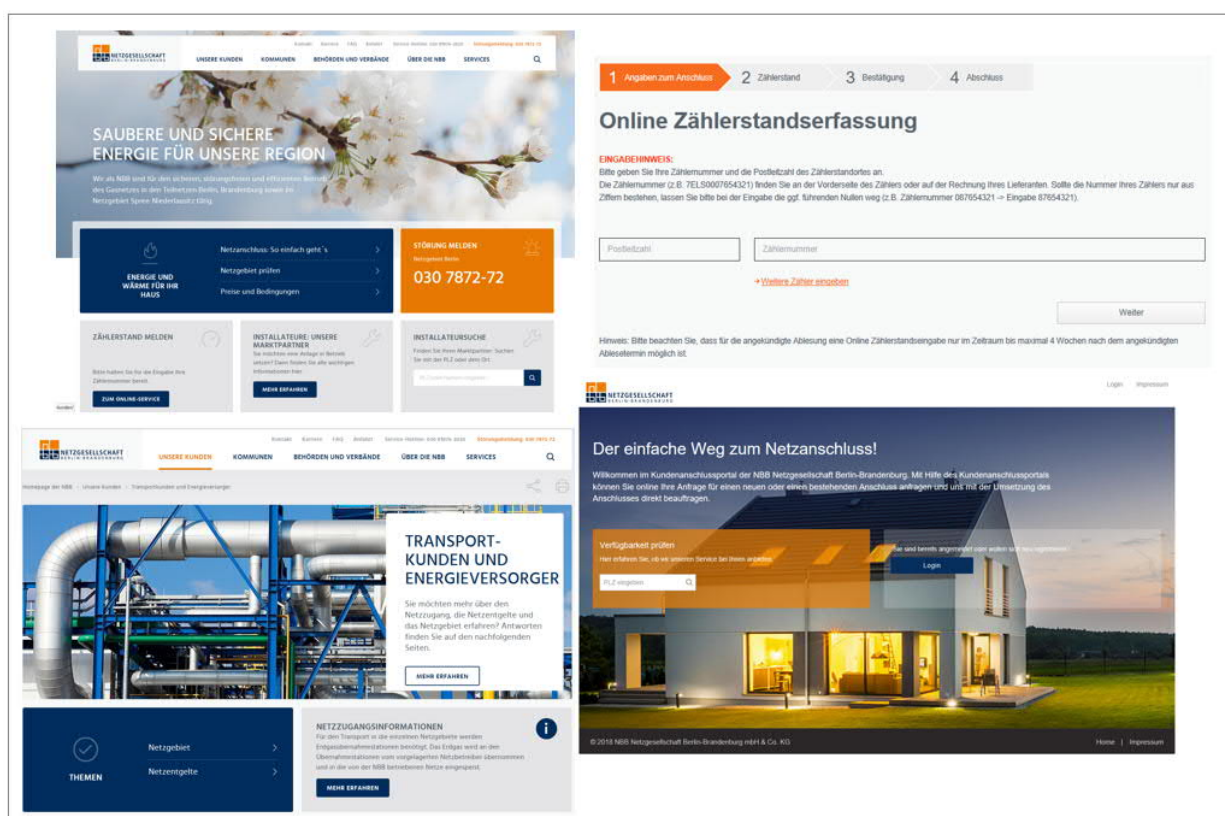
## 2. Relaunch des Internetauftritts der NBB

Im Laufe des Berichtsjahres 2018 wurde der Relaunch des NBB-Internetauftritts gestartet. Ziel der Neugestaltung des Internetauftritts war eine Anpassung an das zwischenzeitlich geänderte Nutzerverhalten. Nach Auswahl einer geeigneten Agentur wurde zunächst eine Stärken-/Schwächenanalyse des bisher verwendeten Internetauftritts durchgeführt. Im Anschluss wurde ein Katalog von Pflichtangaben definiert und der Kreis der Internetnutzer sowie deren Ansprüche an einen nutzerfreundlichen Internetauftritt bestimmt. Die grafische Aufbereitung der Bildwelt des neuen Internetauftritts wurde in dem Bewusstsein erarbeitet, ein komplett neues und frisches Wahrnehmungserlebnis zu erhalten.

Ein weiteres Ziel des Internetrelaunchs bestand in der Einführung kundenfreundlicher digitaler Prozesse. Besonders hervorzuheben ist das eingeführte Hausanschlussportal. Mit dieser Lösung wird es dem Netzanschlussneukunden ermöglicht den Prozess von der Interessenbekundung bis zur Verfolgung des Baufortschritts bei der Erstellung eines Netzanschlusses digital zu verfolgen und jeweils auf dem letzten Informationsstand zu sein.

Die neue Bildwelt haben wir in einigen Screenshots nachfolgend dargestellt:

**Abbildung 1: Neuer Internetauftritt der NBB**



Die Realisierung des neuen Internetauftritts wurde mit dem go live Ende November 2018 abgeschlossen ([www.nbb-netzgesellschaft.de](http://www.nbb-netzgesellschaft.de)).



### **3. Geschäftsprozessanalyse zur Umsetzung des Messstellenbetriebsgesetzes**

Die im Berichtsjahr 2017 realisierte Übertragung der Verantwortlichkeit für das Messwesen auf die GASAG Solution Plus GmbH (nachfolgend GSP) wurde im Berichtsjahr 2018 bezüglich der Vereinbarkeit der dort eingeführten Geschäftsprozesse mit den Vorgaben des Messstellenbetriebsgesetzes überprüft.

Besonderes Augenmerk wurde hierbei auf die zu beachtenden entflechtungsrechtlichen Vorgaben gelegt. Die durch die Gleichbehandlungsbeauftragten geforderte organisatorische Kapselung der mit den Aufgaben auf dem Gebiet des regulierten Messwesens beauftragten Unternehmensbereiche wurde stichprobenartig darauf überprüft, dass wettbewerbsrelevante Informationen nicht in andere Unternehmensbereiche weitergegeben werden. Die Stichprobenüberprüfung erfolgte durch Anrufe, die die Gleichbehandlungsbeauftragten über Telefonanschlüsse des Vertriebs Berlin (B-V) der GSP an den Bereich Metering und Datenmanagement (B-M) der GSP richteten. Die Anrufe hatten Nachfragen zu Zählerständen einzelner Abnahmestellen zum Inhalt, und es wurde durch die Gleichbehandlungsbeauftragten überprüft, die sich nicht zu erkennen gegeben haben, ob die auf das Gleichbehandlungsprogramm geschulten Mitarbeiter des Bereichs B-M die gewünschten Auskünfte an den Bereich B-V verweigerten, soweit es sich nicht um Abnahmestellen des Bereichs B-V handelte.

Im Ergebnis konnte eine vollständige Beachtung der Vertraulichkeit bestätigt werden.

Die vier zur Beachtung der Entflechtungsvorgaben eingeführten Maßnahmen

- interne organisatorische Trennung,
- exklusiver Zugriff auf das „Netz IS-U“-System,
- Vertraulichkeitsverpflichtung aller Mitarbeiter des Bereiches B-M und
- NBB-bezogener Außenauftritt in der Kundenbeziehung

haben damit sichergestellt, dass die entflechtungsrechtlichen Vorgaben für den Umgang mit Daten aus dem Zähl- und Messwesen erfüllt werden.

### **4. Gleichbehandlungsbeauftragte**

- Die Kommunikation zwischen den Gleichbehandlungsbeauftragten und den mit Tätigkeiten des Netzbetriebs befassten Mitarbeitern wird über die Schulungsmaßnahmen und die individuelle Ermöglichung des Kontakts der Mitarbeiter mit den Gleichbehandlungsbeauftragten sichergestellt.
- Die Kommunikation zwischen den Gleichbehandlungsbeauftragten und den Unternehmensleitungen der GASAG, EMB, SW Forst, NFL, SpreeGas, BES und der NBB wird durch Beratungstermine gewährleistet, die regelmäßig im Jahr stattfinden und daneben auch weiterhin kurzfristig und anlassbezogen einberufen werden. Das Vortragsrecht der Gleichbehandlungs-

beauftragten Frau Bauermeister ist bei der Unternehmensleitung der GASAG sichergestellt. Herr Döring hat als ständiges Mitglied der wöchentlich stattfindenden Führungsrunde der NBB und als Stabsabteilungsleiter ein jederzeitiges Vortragsrecht bei der Geschäftsführung der NBB.

## 5. Überwachungskonzept

Der Gleichbehandlungsbeauftragte der NBB ist im Berichtszeitraum durchschnittlich in ca. 20 % der ihm zur Verfügung stehenden Arbeitszeit mit den im Bericht dargestellten Tätigkeiten im Rahmen der Sicherstellung der diskriminierungsfrei darzubietenden Netzdienstleistungen befasst gewesen. Die Gleichbehandlungsbeauftragte der GASAG hat für die Überwachungs- und Schulungsmaßnahmen im Rahmen des geltenden Gleichbehandlungsprogramms ca. 15 % der ihr zur Verfügung stehenden Arbeitszeit aufgewendet.

Die Überwachung der Einhaltung des Gleichbehandlungsprogramms erfolgte auch im Berichtsjahr 2018 durch die stichprobenartige Überprüfung der Kommunikationsdokumentation der NBB und NFL mit ihren Transportkunden sowie der ebenfalls in Stichproben durch die Gleichbehandlungsbeauftragten zu überprüfenden Dienstleistungserbringung der für die NBB tätigen Bereiche der GASAG, BAS und umetriq / GSP. Im Ergebnis haben sich bei den Infrastrukturen NBB, NFL und BES keine Anhaltspunkte für einen Verstoß gegen die Vorgaben unseres Gleichbehandlungsprogrammes ergeben.

Berlin, den 29.03.2019



Carsten Döring



Sabine Bauermeister

(Die Gleichbehandlungsbeauftragten)